

Anleitung

ARTISET BAB Einrichten nach der Methode Zentralschweiz

- Das Wichtigste ganz kurz!

Einrichten, Erstellen

Die Erstellung der Kosten-, Leistungsrechnung verlangt hohe Aufmerksamkeit.

- Die Konferenz Curaviva Zentralschweiz bietet kompakte Unterstützung. Die Rubrik [«Hilfsmittel»](#) führt systematisch durch das Wichtigste.
- Die ARTISET Handbücher sowie die präzisierenden, vereinfachenden Hilfsmittel bis hin zu den kantonalen Weisungen bilden die Grundlagen für eine gelingende Kosten- Leistungsrechnung und für einen soliden Benchmark Zentralschweiz sowie für plausible SOMED-Daten.
- Die Betriebe kennen inzwischen den Spielraum für betriebliche Entscheidungen sowie die Rückfrage- und Beratungsangebote.

Näheres

Die Kosten- Leistungsrechnung und die Anlagerechnung ist nach den ARTISET Handbüchern einzurichten und zu führen.

- Abweichende und ergänzende kantonale Weisungen erlauben, die bewährte und einfache [Methodik](#) der Konferenz Curaviva Zentralschweiz anzuwenden.
- Die zwei wichtigsten Elemente dieser Methodik sind die Umlagen der dienstleistenden auf die leistungserbringenden Kostenstellen und die Verteilung der leistungserbringenden Kostenstelle «Pflege Allgemein» auf die Träger «Pflege» und «Betreuung».

BAB – Excel Tool

ARTISET stellt für die Erstellung der Kosten- Leistungsrechnung ein Excel-Tool zur Verfügung.

- Dieses ist im [Lizenzbereich](#) erhältlich und kann die regionalen Besonderheiten managen.
- Betriebe, welche dieses Angebot nutzen, sollten jeweils die aktuelle Version laden.
- Diese gilt es dann auf die regionalen Besonderheiten achtend sowie auf den betrieblichen Entscheiden basierend sorgfältig einzurichten.
- Das gleiche gilt für in bestehende Software eingepflegte oder andere Tools – Achtsamkeit ist angesagt.

Anlagerechnung

Es dürfen keine kalkulatorischen Überabschreibungen gemacht werden und die kalkulatorischen Zinsen sind nach dem BWO-Zinssatz zu berechnen.

- Sollte diese Regelung zu einem all zu tiefen Abschreibungssatz führen, kann eine Aufrechnung eingesetzt werden. (Hilfsformular 8 oder Tabelle 10 im BAB)
- Der kalkulatorische Zins richtet sich nach dem am Anfang des Rechnungsjahres gültigen Zinssatz. [BWO](#)

Manual

Einrichten des BAB aufgrund der betrieblichen Entscheidungen sowie der regionalen Besonderheiten bis hin zur Übermittlung der SOMED E0-E4 und des Benchmark Zentralschweiz.

BASIS: Leistungsangebot Langzeit

2. Heimangaben

Damit der Bogen für die Methode Zentralschweiz funktioniert, müssen diese Zelle wie folgt codiert werden:

B13 wählen «BESA» oder «RAI/RUG»

B15 wählen «12», E15 wählen «durchschnittliche Minuten ...»

Zeilen 21, 23, 25 gefragte Werte eintragen

B17 wählen «Kantonskürzel»

B33 und E33 Anzahl Betten eintragen

B55, B57, B59 gefragte Werte eintragen, E55 wählen «LUTIME»

B63, B 65, B67 und E63, E65, E67, E69, E79 gefragte Werte eintragen

3. Kostenstellenplan

In den meisten Fällen können die Einstellungen wie folgt gemacht werden:

- D13 «x», I13 «x»
- «Ausblenden» D21, D25, D27, D28, D33, D34, D35, D37*
- «Ausblenden» D44, D45, D46, D47, D48, D49, D51*
- «Ausblenden» D58, D59, D60, D61, D62, D63, D65*
- «Ausblenden» I25, I26, I27, I28, I29, I30, I32*
- «Ausblenden» I39
- «Ausblenden» I58, I59, I60, I61, I62, I63, I65*

*falls keine entsprechende Bewilligung vorliegt

4. Belegung

Pflegetage

- Als Pflegetage zur Berechnung der Pflegekosten, gelten die verkauften Pflegetage der Pflegestufen 1 bis 12.

Aufenthaltstage

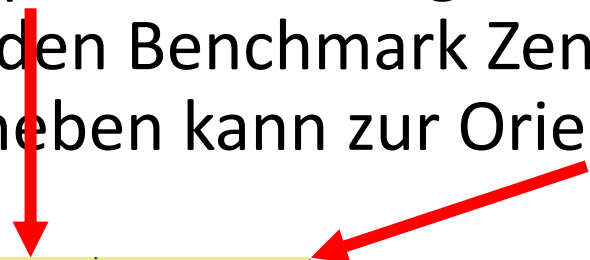
- Als Aufenthaltstage für die Berechnung der Aufenthaltskosten, gelten die verkauften Aufenthaltstage der Pflegestufe 0 bis 12 sowie die einkassierten Reservationstage.

	Taxen pro Tag KVG-Pflege	Total Tage
8		
9		
10	Abwesenheiten (nur Pensionstaxe verrechnet)	
11	Abwesenheiten (Pensions-+ Betreuungstaxe werden verrechnet)	83

Für eine Korrekte Berechnung im Benchmark müssen diese hier eingegeben werden.

5. Umlagen

Für eine korrekte Berechnung nach der Methode Zentralschweiz sollten diese Einstellungen aus dem Dropdown Menü gewählt werden. Die Gewichtung und die Angabe für den Benchmark Zentralschweiz klappt mit dem Formular 1 korrekt. Daneben kann zur Orientierung dieser Text (grün) eingegeben werden.



010	Umlage Gebäude	Quadratmeter (m2)	Formular 1 Z-CH
015	Umlage Energie, Heizung, Wasser	Quadratmeter gewichtet (m2G)	Formular 1 Z-CH
020	Umlage Technischer Dienst	Quadratmeter gewichtet (m2G)	Formular 1 Z-CH
030	Umlage Leitung und Verwaltung	andere	Formular 2 Z-CH
040	Umlage Hauswirtschaft allgemein	andere	18 zu 82% Z-CH
041	Umlage Wäscherei / Lingerie	andere	18 zu 82% Z-CH
042	Umlage Reinigung	andere	18 zu 82% Z-CH
060	Umlage Küche	andere	10 zu 90% Z-CH
091	Umlage Aktivierung	andere	100% auf 220

Bitte prüfen Sie, falls Sie das Formular 1 nicht nutzen, nach Eingabe der m2, ob die Angabe im Benchmark Zentralschweiz in der Zelle E72 korrekt ist.

5. Umlagen (Beispiel)

010	015	020	030	040	041	042	060	091	Total 1	210	220
Gebäude	Energie, Heizung, Wasser	Technischer Dienst	Leitung und Verwaltung	Hauswirtschaft allgemein	Wäscherei / Lingerie	Reinigung	Küche	Aktivierung		Pflege allgemein	Pension
	101	15	160	267			335	68	946	519	2'763
		10	109	454			571	47	1'191	707	1'883
			107	445			559	46	1'157	692	1'839
				9			2	2	13	76	-
										18	82
										10	90
											100

Für die Ermittlung der Einträge in den Zeilen 10, 11, 12 wird idealerweise das Formular 1 eingesetzt

Für die Ermittlung der Einträge in der Zeile 14 wird idealerweise das Formular 2 eingesetzt

6. Kostenstellen

Erfassen nach betrieblichen Quellen (Fleissarbeit) ganze Franken!

- In der Spalte D in die gelben Felder die FIBU-Daten eintragen
- In den Spalten H – V in die gelben Felder die Kosten und Kostenminderungen der betrieblich genutzten dienstleistenden Kostenstellen eintragen
- Methode LUTIME: In der Spalte Y in die gelben Felder sämtliche Kosten der Organisationseinheit «Pflege und Betreuung» in die leistungserbringende Kostenstelle Pflege Allgemein eintragen.
- ... weitere Kosten oder Kostenminderungen in den gelben Zellen der Spalte Z und AI erfassen
- ... Kernerträge in den Spalten Z - AI ab Zeile 88 erfassen

LUTIME

Nur in der Spalte F in die Zellen 7, 8 und 9 die gefragten Werte eintragen.

Welche Stunden gelten als LU-Time?

Die Auswahl in der Zeile 23, Zelle B auf «LUTIME (V1)» stellen, ausser, eine kantonale Weisung ordnet etwas anderes an.

7. Verteilschlüssel

Wenn die LUTIME Methode gewählt wird, darf in dieser Tabelle nichts eingetragen werden.

8. Anlage

In dieser Tabelle müssen noch die Werte aus der kalkulatorischen Anlagerechnung in die gelben Felder eingetragen werden.

- Nur dann sind die Daten für die Übermittlung an die SOMED vollständig.
- Bei der Lutime Methode, müssen hier die Betreffnisse Betreuung und die Pflege bei 210 eingetragen werden. Beispiel:

210. Pflege allgemein	1'115'045		71'967
220. Pension	493'358		27'000

9. Plausibilisierung

Alle grünen Felder müssen auf «ok» stehen.

- Oft fehlt es bei einer Fehlermeldung daran, dass in der «Tabelle 6» (doch) Rappen eingegeben wurden oder dass hinter einer Zahl ein Leerschlag gesetzt wurde.
- Oder dass bei einer dynamischen Übertragung aus der FIBU, eine ausgeblendete Kostenstelle Einträge erhalten hat, die nicht sichtbar sind.

Ab 11. Kostenträgerauswertung ...

Ab der Tabelle 11. befinden sich Auswertungen. Diese Tabellen (blaue Reiter) haben keinen Erfassungsbedarf.

Die Tabellen LUTIME, LU-Kosten- und Leistungsnachweis, Benchmark Zentralschweiz werden nur bei korrekten Steuerungsangaben (in der Tabelle 2. Heimangaben) eingeblendet.

TIPP 1

Falls Sie im Rechnungsjahr temporäres Pflegepersonal von einer gewissen Relevanz engagieren mussten, können Sie deren Kosten für die Kostenrechnung umbuchen.

- Mit einer solchen Umbuchung in der Tabelle 6 Kostenstellen-Kostenträger in der Abgrenzungsspalte wird allenfalls die LU-Time Berechnung plausibler. Vorher müssen jedoch die mit der Formel verteilten Sozialleistungen eingefroren werden.

8	311	Lohn Pflege Fachpersonal	280'219	85'000
18	38	Honorare für Leistungen Dritter (nicht sozialleistungspflichtig)	85'000	-85'000

Umbuchung
temporäres
Personal für die
Kostenrechnung

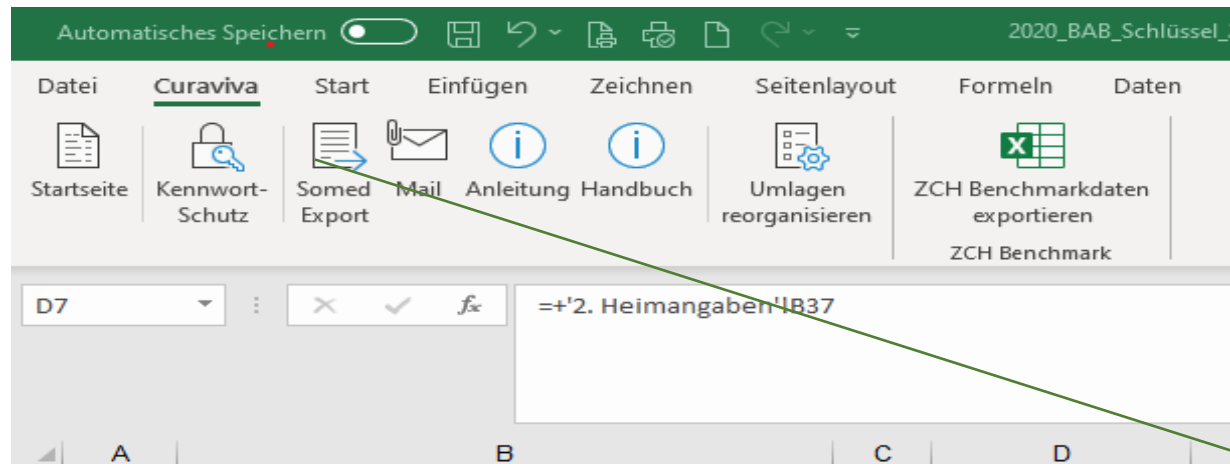
TIPP 2

Die meisten Kantone der Zentralschweiz kennen keine Betreuungstaxe.

- Darum fehlt der Ertrag bei der Betreuung in der Tabelle 11 Kostenträger und in der (SOMED) Tabelle «E2 Ertrag LZP» in der Zelle E8.
- Prüfen Sie in der Tabelle 6. Kostenstellen-Kostenträger in der Spalte Abgrenzungen die proportionale Verteilung des Aufenthaltsertrages anhand der Kosten (Pension und Betreuung) Damit fällt auch in der Betreuung ein Ertrag. **Bemerkung: Ohne diese Verteilung weist das SOMED Profil keinen Ertrag auf der Betreuung, beziehungsweise fälschlicherweise eine sehr hohe Kostendeckung auf der Pension aus.**

Ab B. Plätze (rote Reiter ...)

Die Tabellen mit den roten Reitern dienen der SOMED Statistik. Sie können all zusammen in ein File generiert und auf dem eigenen Rechner für das Einlesen ab SOMED Portal bereitgestellt werden.

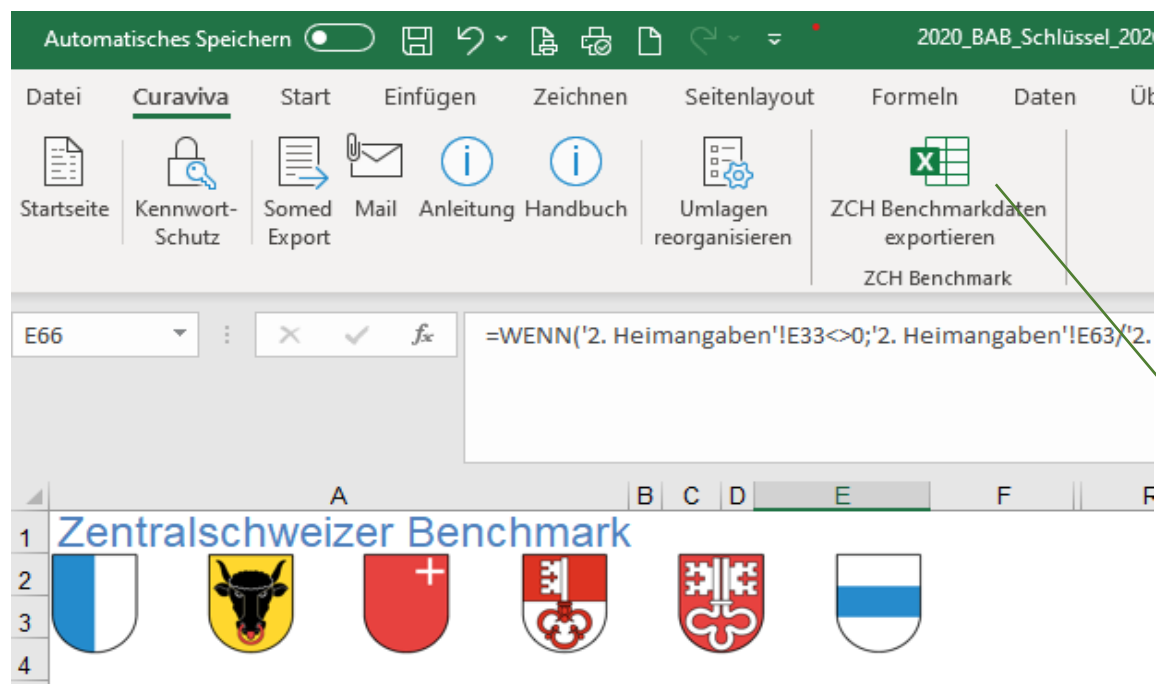


Für die Generierung der SOMED-Daten drücken Sie diese Funktion und folgen Sie der Anleitung.

Benchmark Zentralschweiz

noldihess.ch

BERATUNGEN BETRIEBSWIRTSCHAFT



Für die Generierung des Excel Files drücken Sie diese Funktion und folgen Sie der Anleitung. Dieses File schicken Sie dann via Mail an die vom kantonalen Verband bekanntgegebene Adresse. Bei Fragen : noldihess@bluewin.ch oder 079 645 70 38

Kosten- und Leistungsnachweis gemäss Ziff. 3 der Weisung

Institution **0**
 Berichtsjahr **2022**
 Unterschrift



noldihess.ch



BERATUNGEN BETRIEBSWIRTSCHAFT

Langzeitpflege Kennzahlen

Belegung Aufenthalt	0.0%
KLV-Mix	0.0
Pensionstage	0
Pflegetage	0
Pflegestunden KLV	0
Kostenschlüssel	0%

Langzeitpflege Kostenträger KVG

	<u>CHF gesamt</u>	<u>CHF pro Std. KLV</u>	<u>CHF pro Pflegetag</u>
Ertrag aus KVG Pflege	0	0.00	0.00
Kosten der KVG Pflege	0	0.00	0.00
Kostendeckung	0	0.00	0.00
Kostendeckungsgrad	0.0%		

Langzeitpflege Kostenträger Aufenthalt

	<u>CHF gesamt</u>	<u>CHF pro Pensionstag</u>
Ertrag aus Aufenthalt	0	0.00
Kosten des Aufenthalts	0	0.00
Kostendeckung	0	0.00
Kostendeckungsgrad	0.0%	

Langzeitpflege Ergebnis aus KVG Pflege und Aufenthalt

	<u>CHF gesamt</u>
Gesamtertrag	0
Gesamtkosten	0
Kostendeckung	0

Dieser Kosten- und Leistungsnachweis ist als Beilage zum Prüfbericht vorgesehen. Das LU-Logo kann weggeklickt werden, wenn andere Kantone dieses Formular auch verwenden wollen.